

Persönlicher Worst Case

Inhalt

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Statistik	8
2.1	Tödliche Arbeitsunfälle nach Richtlinien	8
2.2	Tödliche Arbeitsunfälle nach Produktkategorien.....	9
2.3	Tödliche Arbeitsunfälle nach Gefährdungsarten	10
2.4	Tödliche Arbeitsunfälle nach Gefährdungsursprung	11
2.5	Tödliche Arbeitsunfälle nach Unfallursachen	12
3	Eine fiktive Geschichte oder wie man es nicht machen sollte	13
3.1	Szenario Teil I Konstruktion, Dokumentation und Fertigung.....	13
3.2	Beteiligte innerhalb der Maschinenbaufirma.....	15
3.3	Szenario Teil II Aufstellung und Erst-Inbetriebnahme.....	16
3.4	Szenario Teil III Betrieb und Arbeitsunfall.....	17
4	Ermittlungen nach einem Arbeitsunfall	18
4.1	Unmittelbarer Ablauf	18
4.2	Weitere Maßnahmen der Polizei am Unfallort	19
4.3	Firmeninterne Unfallmeldung.....	20
4.4	Unfallmeldung extern.....	21
4.5	Zusammenarbeit der Aufsichts- und Ermittlungsbehörden	22
4.6	Zeugen	23
4.7	Ermittlung der Arbeitsschutzbehörde.....	23
4.8	Ermittlungen der Berufsgenossenschaft.....	24
4.9	Marktaufsicht	25
4.10	Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei.....	27
5	Mögliche Sanktionen und Hintergrundinformationen	30
5.1	Strafrecht.....	30
5.2	Gewerberecht – Gewerbeaufsicht	44
5.3	Sozialrecht – Berufsgenossenschaft.....	51
5.4	Zivilrecht – Produkthaftung	53
5.5	Zivilrecht – Produzentenhaftung	60
6	Besserwissermodus oder einige Präventivmaßnahmen	63
6.1	Gefahrenabwehrstrategie/Worst-Case-Präventionskonzept.....	64
6.2	Angebotserstellung.....	65
6.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	66
6.4	Schriftliches Sicherheitskonzept	67
6.5	Risikobeurteilung	68
6.6	Benutzerdokumentation.....	69
6.7	Abnahmeprotokoll.....	71

Persönlicher Worst Case

Inhalt

6.8	Dokumentierte Produktbeobachtung durch den eigenen Service	72
6.9	Tägliche Arbeit/Dokumentation der eigenen Tätigkeit	73
6.10	CE-Maschinenrichtlinie	74
6.11	Dokumentationsbeauftragter	75
6.12	Organisation	76
6.13	Qualitätsmanagementsystem	77
6.14	Rückverfolgbarkeit/Qualitätsmanagement	78
6.15	Änderungswesen	79
6.16	Dokumentation, Archivierung.....	80
6.17	Konstruktionsverantwortung	81
6.18	Zukaufteile	82
6.19	Eindeutigkeit in der internen Kommunikation.....	83
6.20	Produktdarstellung im Print- und Onlinebereich	84
6.21	Fehleranalyse	85
6.22	Stand der Technik.....	86
6.23	Regelwerke / DIN-Normen.....	87
6.24	Vertriebsschulung	88
6.25	Behörden	89
6.26	Mitgliedschaft und Mitarbeit in Verbänden	90
7	Fazit in eigener Sache	91
8	Über den Autor	93
9	Abkürzungen	94
10	Index.....	95